

Eingangsvoraussetzungen

Sie benötigen mindestens die Fachoberschulreife (IHK) bzw. den Hauptschulabschluss Klasse 10 (HWK) und besuchen die Unterstufe eines dualen Bildungsgangs am Ludwig-Erhard-Berufskolleg oder an einem mit dem Ludwig-Erhard-Berufskolleg kooperierenden Berufskolleg. Die Aufnahme in die Zusatzqualifikation erfolgt im Einvernehmen mit dem Ausbildungsbetrieb.

Zukunftsperspektiven

Ziel der Zusatzqualifikation ist es, fachliche, sprachliche und kulturelle Kompetenzen zur Bewältigung des beruflichen Arbeitsalltags im Ausland zu entwickeln.

Auch das Bestehen in Alltagssituationen, z.B. im Umgang mit ausländischen Geschäftspartnern, wird durch den Erwerb personaler und sozialer Kompetenzen erleichtert.

Freiwilliges Zusatzangebot

Das Ludwig-Erhard-Berufskolleg bietet die Möglichkeit in Spanisch oder Französisch an einem zusätzlichen Unterrichtsangebot teilzunehmen. Die Zertifizierung erfolgt über eine KMK-Prüfung.

Anmeldung

- bis 22. Januar 2021
- ausschließlich am Ludwig-Erhard-Berufskolleg
- mit dem Anmeldeformular von der Homepage www.lebk-muenster.de (Menüpunkt Service/Anmeldungen oder Qr-Code scannen).



Anmeldeunterlagen

- ausgedrucktes Anmeldeformular mit Zustimmung des Ausbildungsbetriebs
- Kopie des Abschlusszeugnisses der vorherigen Schule
- Kopie des Ausbildungsvertrages

Informationsveranstaltung

- 19. November 2020, 19 Uhr
im Ludwig-Erhard-Berufskolleg, Raum E39

Zuständige Ansprechpartner

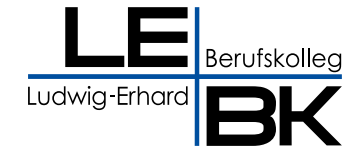
- Thomas Wehland
wehland@lebk-muenster.de

Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Schule der Sekundarstufe II der Stadt Münster
mit Wirtschaftsgymnasium

Gut Insel 41
48151 Münster

Tel.: (02 51) 9 74 05-0
Fax: (02 51) 9 74 05-99
info@lebk-muenster.de
www.lebk-muenster.de



Zusatzqualifikation Europaassistent*in IHK oder HWK



Zusatzqualifikation Europaassistent*in (IHK/HWK)

**Sie machen gerade eine Ausbildung?
Sie möchten sich höher qualifizieren?
Sie möchten ein Praktikum im Ausland machen?**

Dann ist die Zusatzqualifikation „Europaassistent*in (IHK/HWK)“ genau richtig für Sie!

Diese Zusatzqualifizierung bietet besonders leistungsfähigen und leistungsbereiten jungen Menschen die Möglichkeit, während der beruflichen Erstausbildung einen weiteren Schritt in Richtung beruflicher Karriere zu gehen.

Sie möchten leistungsstarke Auszubildende gewinnen, motivieren, fördern ...?

Diese Qualifizierung mit einem integrierten Auslandspraktikum steigert die Eigenständigkeit und die Motivation der Auszubildenden sowie die Attraktivität ihres Unternehmens für leistungsstarke Nachwuchskräfte.

Organisation

Unterricht

Der zusätzliche Unterricht in der Berufsschule umfasst insgesamt 240 Stunden im Zeitraum von 2 Jahren (plus Ausbildungsphase in einem ausländischen Betrieb).

Unterrichtet werden diese in Abendform (donnerstags ab 17:30 Uhr).

Im ersten Unterrichtsjahr werden maximal vier Unterrichtsstunden wöchentlich und ab dem zweiten Unterrichtsjahr 14-tägig erteilt.

Die Zusatzqualifikation beginnt im zweiten Halbjahr des ersten Ausbildungsjahres und endet mit einer Fortbildungsprüfung bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer.

Auslandspraktikum

Das Auslandspraktikum ist verbindlicher Bestandteil der Zusatzqualifikation und eine Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

Das Praktikum soll mindestens drei Wochen dauern und in einem Betrieb im europäischen Ausland absolviert werden. Der Zeitpunkt des Praktikums kann nach Absprache frei gewählt werden; empfehlenswert ist die Durchführung ab dem 2. Ausbildungsjahr.

Bei der Planung und der Finanzierung unterstützt das Ludwig-Erhard-Berufskolleg die Auszubildenden im Rahmen seines Erasmus+ Projekts **Reaching out for Europe** mit Fördermitteln der Europäischen Union. Diese Förderung wird nur für vierwöchige Auslandspraktika vergeben.

Fächer

Fremdsprachliche Kommunikation Englisch (80 Std.): kann Bestandteil des Unterrichts in der Berufsschule (vormittags) sein.

Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht (80 Std.): Abwicklung von Auslandsgeschäften unter Berücksichtigung der Rechtsnormen im europäischen Wirtschaftsraum.

Interkulturelle Kompetenzen (40 Std.): Berücksichtigung kultureller Unterschiede im beruflichen und alltäglichen Umgang.

Europa- und Länderkunde (40 Std.): Informationen zu strukturellen Besonderheiten europäischer Länder.

Abschlussprüfung

Prüfungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist ein erfolgreich absolviertes Auslandspraktikum und eine erfolgreiche Fremdsprachenprüfung auf Sprachniveau A2 in Englisch oder einer anderen Fremdsprache. Das Ludwig-Erhard-Berufskolleg bietet dazu den Erwerb eines KMK-Zertifikats an.

Prüfungsablauf

Die Abschlussprüfung nimmt der zuständige Fortbildungsprüfungsausschuss der IHK/HWK ab. Sie umfasst eine **schriftliche Prüfung** (180 Minuten) zu den drei letztgenannten Fächern und ein **Fachgespräch** zu den genannten Bereichen bezogen auf die praktischen Erfahrungen im Zielland des Auslandspraktikums.